

Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

1977	Herausgegeben zu Saarbrücken, 31. Januar	Nr. 4
------	--	-------

Inhalt:

I. Amtliche Texte	Seite
Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten auf dem Gebiet des sozialen Arbeitsschutzes. Vom 12. Januar 1977	53
Verordnung zur Neuordnung der Naturdenkmale und Landschaftsbestandteile im Stadtverband Saarbrücken. Vom 17. Dezember 1976	54
II. Beschlüsse und Bekanntmachungen	
Vorläufige Veröffentlichung des Ministers für Finanzen über die Einnahmen des Saarlandes an Steuern und Abgaben im Monat Dezember 1976 und für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1976	75
Bekanntmachung betreffend die Erteilung des Exequaturs an den Honorargeneralkonsul des Königreichs Lesotho in Stuttgart, Herrn P. H. Bechtel. Vom 5. Januar 1977	76
Bekanntmachung betreffend eine Stellenausschreibung der Oberfinanzdirektion Saarbrücken – Besitz- und Verkehrssteuerabteilung. Vom 18. Januar 1977	76
Bekanntmachung über die Erteilung der Niederlassungserlaubnis als Hebamme. Vom 5. Januar 1977	76
Steuerterminkalender für den Monat Februar 1977. Vom 3. Januar 1977	76
III. Amtliche Bekanntmachungen	77

I. Amtliche Texte

56 **Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten auf dem Gebiet des sozialen Arbeitsschutzes**

Vom 12. Januar 1977

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 80), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. August 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2189), verordnet die Landesregierung:

§ 1

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach

1. § 25 Abs. 1 und 2 der Arbeitszeitordnung vom 30. April 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 447), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 685),
2. § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien vom 29. Juni 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 521), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 1976 (Bundesgesetzbl. I S. 1801),

3. § 58 Abs. 1 bis 3 und § 59 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) vom 12. April 1976 (Bundesgesetzbl. I S. 965),

4. § 21 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 315), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469),

wird übertragen auf

- a) das Gewerbeaufsichtsamt des Saarlandes,
- b) das Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz, soweit es sich um der Bergaufsicht unterliegende Betriebe handelt.

§ 2

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28. November 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 685), wird übertragen auf

- a) das Gewerbeaufsichtsamt des Saarlandes,
 b) die Landräte als untere staatliche Verwaltungsbehörden, in kreisfreien Städten die Oberbürgermeister und im Stadtverband Saarbrücken den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken, soweit es sich um die Ausführung der Vorschriften der §§ 3 bis 16, 18, 18a, 19, 20 Abs. 1, 2 und 2a sowie des § 21 dieses Gesetzes handelt.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Saarbrücken, den 12. Januar 1977

Der Ministerpräsident

Dr. Franz Josef Röder

**Der Minister
für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen**

Günther Schacht

8 **Verordnung zur Neuordnung der Naturdenkmale und Landschaftsbestandteile im Stadtverband Saarbrücken**

Vom 17. Dezember 1976

Auf Grund der §§ 3, 5, 13, 14, 15, 16 Abs. 1, 17 Abs. 3 und 19 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I, S. 821) in der Fassung des Gesetzes Nr. 1012 vom 13. November 1974 (Amtsbl. des Saarlandes S. 1011) sowie § 13 der hierzu ergangenen Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I, S. 1275) in der Fassung der Verordnung vom 18. Januar 1974 (Amtsbl. des Saarlandes S. 120) wird, unter Berücksichtigung der durch das Gesetz Nr. 986 zur Neugliederung der Gemeinden und Landkreise des Saarlandes (Neugliederungsgesetz - NGG) vom 19. Dezember 1973 in Verbindung mit dem Gesetz zur Änderung des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes vom 13. Dezember 1973 (Amtsbl. des Saarlandes Nr. 48 vom 24. Dezember 1973) eingetretenen Gebiets- und Zuständigkeitsänderungen, mit Ermächtigung des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen - Oberste Naturschutzbehörde - für den Bereich des Stadtverbandes Saarbrücken folgendes verordnet:

§ 1

Die in dem Bereich der früheren kreisfreien Stadt Saarbrücken und des Landkreises Saarbrücken sowie die in den Gemarkungen der jetzigen Stadtteile Schnappach, Ensheim und Eschringen des früheren Landkreises St. Ingbert dem Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes unterstellten Naturdenkmale und Landschaftsbestandteile einschließlich ihrer geschützten Umgebung werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung im Amtsblatt des Saarlandes, wie in dem anliegenden Verzeichnis Nr. 1 näher beschrieben, für den Bereich des Stadtverbandes Saarbrücken neu geordnet und dem Schutze des Reichsnaturschutzgesetzes erneut unterstellt.

§ 2

Die Standorte der Naturdenkmale und Landschaftsbestandteile sind für jede Stadt und Gemeinde getrennt in einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25 000 und auf topographischen Karten im Maßstab 1 : 5 000 mit grüner

Farbe eingetragen, die bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt - Untere Naturschutzbehörde - in Saarbrücken und dem Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen - Oberste Naturschutzbehörde - in Saarbrücken archivmäßig verwahrt sind und von jedermann während der Dienststunden eingesehen werden können.

§ 3

Es ist verboten, an den geschützten Naturdenkmalen und Landschaftsbestandteilen einschließlich der zu ihrer Sicherung mitgeschützten notwendigen Umgebung Maßnahmen durchzuführen, die geeignet sind, die Naturdenkmale und Landschaftsbestandteile zu verändern, zu beschädigen oder zu beseitigen.

§ 4

Zur Vermeidung der in § 3 genannten schädigenden Wirkungen bedürfen sämtliche Maßnahmen, die geeignet sind, eine der in § 3 genannten Wirkungen hervorzurufen, der Erlaubnis der Unteren Naturschutzbehörde.

Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn

- überwiegende Gründe des allgemeinen Wohls die Befreiung erfordern oder
- der Vollzug des Verbotes zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den öffentlichen Belangen im Sinne dieser Verordnung vereinbar ist.

§ 5

Die Eigentümer und Besitzer von Naturdenkmalen und Landschaftsbestandteilen haben Schäden und Mängel an diesen unverzüglich der Unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen. Die Anzeige kann auch bei der jeweils zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Diese ist verpflichtet, die Anzeige unverzüglich an die Untere Naturschutzbehörde weiterzuleiten.

Die Städte und Gemeinden haben die Untere Naturschutzbehörde von allen Vorgängen in Kenntnis zu setzen, welche ein Eingreifen erforderlich machen.

§ 6

Wer eine der in § 3 bezeichneten Handlungen ohne die erforderliche Erlaubnis oder Befreiung der Unteren Naturschutzbehörde vornimmt, wird nach § 21 Abs. 2 des Reichsnaturschutzgesetzes mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen und durch Einziehung beweglicher Gegenstände nach § 22 des Reichsnaturschutzgesetzes bestraft.

§ 7

Vorschriften, die dieser Verordnung entgegenstehen oder den gleichen Inhalt haben, treten mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung außer Kraft.

§ 8

Diese Verordnung tritt am Tage ihrer Verkündung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, den 17. Dezember 1976

**Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken**

- Untere Naturschutzbehörde -

In Vertretung

Koebnick

Bürgermeister

Verzeichnis Nr. 1
der in die Landschaftsschutzkarten eingetragenen Naturdenkmale (+) und Landschaftsbestandteile (*)
im Stadtverband Saarbrücken

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
Heusweiler D 5.01.001	+ Ein Mammutbaum (Wellingtonia)	6870 - H 2 Hinter der Brauerei Hof Großwald im Garten, Flur 13, Parz. 13/1 und 1/4 (Park der Großwald-Brauerei). E.: H. Kleber, Hof Großwald
D 5.01.002 a	* Vogelschutzhecke	6870 - H 2 100 m westlich des Kobenhofes zwischen dem Höhen- punkt 278.4 und dem Höhenpunkt 305.5. E.:
D 5.01.002 b		6870 - H 2 Beim Höhenpunkt 251.1 und erstreckt sich ca. 400 m in nördlicher Richtung. E.:
D 5.01.002 c		6870 - H 2 Von der Brauerei ausgehend ca. 500 m in südöstlicher Richtung. E.:
D 5.01.002 d		6870 - H 2 Zwischen Höhenpunkt 274.7 und Frohnbrunnen. E.:
D 5.01.003	* Vier Akazien (Gruppe)	6668 - H 5 Neben Kirchenpfad Heusweiler-Hirtel am Hirteler Kreuz. E.: Gemeinde Heusweiler
D 5.01.004	* Eine Eiche	6468 - H 4 Am Weg nach der Kupp, 20 m oberhalb der Wege- gabelung, Flur 6, Parz. 88. E.: Gemeinde Heusweiler
D 5.01.005	* Vogelschutzhecken	Zwischen Kutzhof und Wahlschied. E.: Gemeinde Heusweiler
D 5.01.005 a		7066 - H 14 Zwischen Kreuzwäldchen und Bebauung von Wahlschied entlang des Wahlbaches.
D 5.01.005 b		7066 - H 14 Am Diel-Berg.
D 5.01.005 c		7268 - H 8 Bei der Renkertsmühle.

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.01.005 d		7068 – H 7 Zwischen den Ortsteilen Lummerschied – Kutzhof – Mangelhausen.
D 5.01.006	+ Eine Schwarzpappel	7066 – H 14 An der Straße im Ortsteil Berschweiler, „Am Mühlen- teich“, Flur 3. E.: Karl Groß, Albrecht Kleber
D 5.01.007	+ Zwei Eichen	7066 – H 14 An der Straße im Ortsteil Berschweiler, „Am Mühlen- teich“, Flur 3. E.: Karl Groß, Albrecht Kleber
D 5.01.008	* Eine Linde und eine Ulmengruppe (3 Stück)	6666 – H 12 Im Pfarrgarten der ev. Kirche in Heusweiler.
D 5.01.009	* Zwei Linden	6466 – H 11 An der Straße Heusweiler–Schwarzenholz, Flur 4, Parz. 905/295. E.: Alfred Altmeyer
D 5.01.010	+ Eine Eiche „Zigeunereiche“	6466 – H 11 Westlich von Obersalbach-Kurhof, am Nordostrand des Gemeindewaldes, Flur 3, Parz. 36, Distr. 2, Mühlenwald, an der alten Römerstraße. E.: Gemeinde Heusweiler
D 5.01.011	* Eine Fichte	6466 – H 11 Am Heufelderweg, 50 m westlich der Saarlouiser Straße, im Hofraum des Anwesens Adolf Pfordt, Flur 9, Parz. 149. E.: Adolf Pfordt
D 5.01.012	* Zwei Roßkastanien	6666 – H 12 An der Gabelung Saarlouiser und Walpershofener Straße, Flur 1, Parz. 385/76. E.: Geschwister Mailänder, Niedersalbach
D 5.01.013	* Eine Roßkastanie (weiß)	6666 – H 12 An der Bergstraße, Flur 1, Parz. 353/57. E.: Selna Groß
D 5.01.014	* Eine Roßkastanie (weiß)	6666 – H 12 Am Anfang des Feldweges „Auf der Heid“, Flur 4, Parz. 110/18. E.: Heinrich Bickelmann
D 5.01.015	* Eine Roßkastanie (weiß)	6666 – H 12 Am Anfang des Feldweges „Auf der Heid“, Flur 4, Parz. 110/18. E. Heinrich Bickelmann

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
Püttlingen		
D 5.02.001	+ Ein Bergahorn	6664 - P 3 An der Wendalinuskapelle, Ecke Mühlen-/Hauptstraße. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.002	* Eine Anlage um ein Birkenkreuz	6462 - P 5 Am Fuß Verbindungsweg (Feldweg) „Amelsberg“, Flur 2. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.003	+ Eine Roßkastanie	6462 - P 5 An der Rittenhofener Straße, Flur 1, Parz. 517/120. E.: Albert Feld
D 5.02.004	* Drei Roßkastanien	6462 - P 5 Verkehrinsel Abzweigung Sprenger Straße, Rittenhofer Straße, Bahnhofstraße. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.005	* Drei Roßkastanien	6462 - P 5 An der Martinskirche in Kölln. E.: Evangelische Kirchengemeinde
D 5.02.006	* Eine Platane	6462 - P 5 Am ehemaligen Bahnhof beim Höhenpunkt 215.26. E.: Eisenbahnverwaltung
D 5.02.007	* Sieben Traubeneichen im Bu-Ei-HBu-Jungbestand	6262 - P 4 Obere Köllner Straße gegenüber Straßeneinmündung Verbindungsstraße Schleiten. E.: Edmund Sander
D 5.02.008	+ Sechs Traubeneichen	6462 - P 5 Obere Köllner Straße gegenüber Straßeneinmündung Schleiten. E.: Edmund Sander
D 5.02.009	+ Drei Solitär-Traubeneichen	6462 - P 5 Grünanlage Ecke Obere Köllner Straße - Verbindungsstraße nach Schleiten E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.010	* Bizarre knorrige Alteichen und Buchen entlang des Feldrandes mit Ei-Bu-Fi-Jungbestand und um die Schutzhütte	6262 - P 4 Waldecke am Ettgental an der Jakobshütte, Forstweg II a, Flur 39, Parz. 167/12. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.011	+ Ein Blutahorn, zwei Scheinzypressen	6460 - P 8 Garten des Altersheimes St. Augustin, Espenstraße 1, Flur 2. E.: Stadt Püttlingen

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.02.012	+ Eine Linde	6460 - P 8 Stadtmitte vor dem Rathaus. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.013	* Grünbestand der gesamten Parkanlage am Hexenturm einschließlich des Hexenzuges am Bahndamm mit Akazien	6460 - P 8 Parkanlage am Hexenturm. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.014	* Eine Roßkastanie	6460 - P 8 Vor dem Schloßchen hinter dem Rathaus. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.015	* Eine Eiche	6460 - P 8 Am Hexenturm. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.016	* Zwei Roßkastanien	6260 - P 7 Kirche St. Sebastian, an der Verbindungstreppe Kirchen-/Gartenstraße E.: Katholische Kirchengemeinde
D 5.02.017	* Baumgruppe: 1 Blutbuche, 1 Roßkastanie, 2 Birken, 1 Akazieneiche, 1 Eibe Baum- und Strauchgruppe mit Vogelkirsche, Esche, Haselnuß	6460 - P 8 Hinter dem Schloßchen, Stadtmitte Püttlingen. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.018	+ Eine Eibe	6460 - P 8 Hinter dem Schloßchen, Stadtmitte Püttlingen. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.019	+ Roßkastaniengruppe einschließlich mehrerer Einzelbäume (ausgenommen 2 Bäume in Grenznähe)	6260 - P 7 Hinter der Kirche St. Sebastian. E.: Katholische Kirchengemeinde
D 5.02.020	* Lindenallee	6460 - P 8 Dasbachstraße, Flur 2, Parz. 220/37. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.021	* Rotdornallee (Jungbäume)	6460 - P 8 Krichinger Straße, Flur 9, Parz. 42/5. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.022	* Ahornallee (Jungbäume)	6460 - P 8 Jahnstraße, 40 m vor Einmündung Bengeser Straße. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.023	+ Eine Linde, eine Trauerweide, eine Trauerweide, ein Ahorn	6460 - P 8 An der Brücke beim hölzernen Steg. E.: Stadt Püttlingen

Stadt / Gemeinde Kennziffer		Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.02.024	+	Eine Linde, ein Ahorn	6460 – P 8 Oberhalb der alten Mühle, Grundstück Scherer, Im Mühlengrund 14. E.: Heinz Scherer, Püttlingen
D 5.02.025	*	Mehrere alte Exemplare: Ahorn, Esche, Kastanie, Pappel, Grauweiden, Weißweiden, einschließlich dichter Heckenzüge aus Schlehe, Weißdorn und Strauchweiden	6460 – P 8 An der alten schröderischen Mühle. E.: Irene Scherer, Püttlingen
D 5.02.026	*	Mehrere Altlinden einschließlich Neupflanzung von Birken, Trauerweide, Blutbuche, Trauerbuche, Zypressen, Scheinzypressen, Strobe, mehrere Tannenarten, Eiben und Ilex	6260 – P 7 Friedhof I (Engelsfeld) E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.027	+	Eine Traubeneiche (dreistämmig)	6460 – P 8 Waldecke an der ehemaligen Grubenbahn „Vor Pfuhbüsch“, Flur 22, Parz. 85/43. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.028	+	Eine Linde	6260 – P 7 Vor dem Kloster „Heilig-Kreuz“ an der Völklinger Straße, beim Höhenpunkt 228.2. E.: Kloster Heilig-Kreuz, Püttlingen
D 5.02.029	*	Mehrere Altlinden einschließlich Neupflanzung von Birke, Trauerweide, Blutbuche, Trauerbuche, Zypressen, Scheinzypressen, Strobe, mehrere Tannenarten, Eiben und Ilex	6460 – P 8 Friedhof II (Ritterstraße) E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.030	*	Ein Nußbaum	6460 – P 8 An der Kreuzkapelle bei der Wackenmühle Püttlingen. E.: Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian
D 5.02.031	*	Fünf Scheinzypressen	6460 – P 8 An der Kreuzkapelle. E.: Stadt Püttlingen und Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian
D 5.02.032	+	Ein Walnußbaum	6460 – P 8 An der Kreuzkapelle. E.: Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian
D 5.02.033	+	Zwei Blutbuchen	6260 – P 7 Im ehemaligen Werksgelände am Mathildenschacht, beim Höhenpunkt 311.2. E.: Oskar Biegel, Völklingen, Kühlweinstraße 47

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.02.034	+ Eine Eiche	6260 -- P 7 Waldecke am Mathildenschacht, Distr. 19 b. E.: Stadt Püttlingen
D 5.02.035	* Eine Winterlinde, ein Bergahorn	6460 -- P 8 Im Garten des Anwesens Viktoriastraße 14 in der Stadt Püttlingen. E.: Heinrich Altmaier, Püttlingen
D 5.02.036 a	* Vogelschutzhecken	6662 -- P 6 Die westliche Seite der Etzenhofer Straße. E.:
D 5.02.036 b	*	6664 -- P 3 An der Gemeindegrenze Püttlingen-Riegelsberg beim Höhenpunkt 256.6. E.:
Riegelsberg		
D 5.03.001	+ Holzer Konglomerat, eine Anzahl von Steinblöcken	7064 -- R 6 Links bzw. nordwestlich der Straße Riegelsberg-Holz, Distr. 109. E.: Forstverwaltung
D 5.03.002	+ Eine Buche	6660 -- R 10 Links der Straße Hixberg-Von der Heydt, Distr. 180. E.: Forstverwaltung
D 5.03.003	+ Eine Buche	6660 -- R 10 Riegelsberg-Güchenbach, Abt. 80 e, Revierförsterbezirk Riegelsberg, Flur 7. E.: Forstverwaltung
D 5.03.004	* Vogelschutzgehölz	6862 -- R 8 Zwischen Sportplatz und Bad in Riegelsberg. E.: Gemeinde Riegelsberg u. a.
Quierschied		
D 5.04.001	+ Holzer Konglomerat, eine Anzahl von Steinblöcken	7264 -- Q 7 Rechts bzw. südöstlich der Straße Riegelsberg-Holz, Distr. 120. E.: Forstverwaltung
D 5.04.002	+ Hohler Stein	7464 -- Q 8 200 m südlich der Höhe 391.4 am Weg Holz-Knapp- schaftskrankenhaus Quierschied, Distr. 155. E.: Forstverwaltung
D 5.04.003	+ Eine Eiche	7264 -- Q 7 Am Ende des oberen Netzbachtales, ca. 800 m südöstlich des Forsthauses Holz. E.: Forstverwaltung

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
Friedrichsthal		
D 5.05.001	+ Fünf Eichen „Gedenkeichen“	7866 – F 3 An der Illinger Straße, Flur 4, Parz. 693/52. E.: Stadt Friedrichsthal
D 5.05.002	+ Eine Linde „Gedenklinde“	8064 – F 7 Friedensstraße am Friedhof, Flur 3, Parz. 2763/224 (Gärt- nereigrundstück gegenüber der Stadtgärtnerei). E.: Saargrubenverwaltung
D 5.05.003	+ Eine Eiche „Bismarkeiche“	7864 – F 6 Vor der evangelischen Kirche, eingefriedigt, Flur 3, Parz. 311/2 (Bismarckstraße). E.: Evangelische Kirchengemeinde
D 5.05.004	+ Eine Fichtengruppe	7864 – F 6 Südöstlich der Edith-Stein-Schule, angrenzend an Eisen- bahnstraße, Flur 3, Parz. 357/1. E.: Forstverwaltung
D 5.05.005	+ Eine Eiche	7664 – F 5 An der Verbindung B 41, alte Gröhlingstraße, Ge- markungsgrenze, Distr. 58, Flur 4, Blatt 1, Parz. 52/435. E.: Forstverwaltung
Sulzbach		
D 5.06.001	* Eine Eichengruppe (3 Alteichen)	7862 – S 7 150 m nordöstlich Freibad, ab Eingang Rubbachtal in Richtung Elversberg, erste Wegegabelung „Unter Fuch- senbruch“, Nr. 116. E.: Stadt Sulzbach
D 5.06.002	+ Eine Linde	7862 – S 7 Ortseingang Stadtteil Schnappach, Einmündung Schnap- pacher Weg in die Bayernstraße, Flur 20, Parz. 5086/4. E.: Saarbergwerke
D 5.06.003	+ Eine Eiche	7662 – S 6 Ca. 700 m nördlich Forsthaus Sulzbach, Einmündung des Weges von den oberen Bruchwiesenlager, Höhenpunkt 306,0, Abt. 19 b. E.: Forstverwaltung
D 5.06.004	+ Eine Eiche	7862 – S 7 Ca. 860 m nördlich Forsthaus Sulzbach, ca. 380 m nördlich Autobahnzubringer km-Stein 5,0, Abt. 19/18. E.: Forstverwaltung
D 5.06.005	+ Eine Eiche	7662 – S 6 Ca. 600 m nordwestlich Forsthaus Sulzbach bzw. 160 m westlich Fischerhütte Sulzbach- früher Bergmannspfad am Steinbruch, Abt. 26. E.: Forstverwaltung

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.06.006	+ Eine Eiche	7860 - S 10 1 km nordöstlich des Forsthauses, Distr. 20 b, Bruchwiesenthal, am Autobahnzubringer Sulzbach-Sengscheid. E.: Forstverwaltung
D 5.06.007	+ Eine Linde	7660 - S 9 Am Forsthaus Sulzbach, an der Straße Sulzbach-Neuweiler, Sulzbacher Weg. E.: Forstverwaltung
D 5.06.008	+ Mehrere große Steinblöcke	7660 - S 9 Südlich von Neuweiler und der Kreuzung Autobahnzubringer - Landstraße St. Ingbert-Dudweiler, Abt. 7 a, Rückersloch, Flur 19, Parz. 5/35. E.: Forstverwaltung.
D 5.06.009	+ Eine Linde (Luitpoldlinde)	7862 - S 7 Anlage vor dem Friedhof im Stadtteil Schnappach, Flur 20, Parz. 5048/7. E.: Stadt Sulzbach
D 5.06.010	+ Eine Linde	7862 - S 7 Anlage vor dem Friedhof im Stadtteil Schnappach, Flur 20, Parz. 5048/7. E.: Stadt Sulzbach
Völklingen		
D 5.07.001	+ Fünf Nußbäume	6058 - V 4 An der Darmstädter Straße, nordwestlich neben Haus Saarblick. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.002	+ Drei Linden	6258 - V 5 An der Sandgrube Röchling'sche Eisenwerke, Distr. 22, auf dem kleinen Kreuzberg. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.003	+ Eine Eiche	6258 - V 5 110 m nordwestlich des Pflanzgartens, rechts am Weg Distr. V 13 E.: Stadt Völklingen
D 5.07.004	+ Eine Eiche	6258 - V 5 100 m nordwestlich des Pflanzgartens, links am Weg Distr. V 13. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.005	+ Eine Edelkastanie	6258 - V 5 Am Pflanzgarten, Distr. V 13. E.: Stadt Völklingen

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.07.006	+ Vierzig Eichen	6258 - V 5 Vom Pflanzgarten in Richtung Wasserwerke bis zur Köllerbachbrücke rechts des Weges; von der Brücke in Richtung Bahnunterführung links und rechts des Weges, Distr. V 13. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.007	+ Eine Eiche	6258 - V 5 Am Nordausgang von Völklingen, Schillerpark. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.008	* Eine Schwarzkiefer	6258 - V 5
D 5.07.009	* Eine Koloradotanne	Anlage am Kirschenwäldchen, Anlage Parkhausgelände, Ehrenfriedhof, Kleinsche Anlage, Alter Friedhof.
D 5.07.010	* Ein Urweltmammutbaum	E.: Stadt Völklingen
D 5.07.011	* Fünfzehn Krimlinden	
D 5.07.012	* Sieben Platanen	
D 5.07.013	* Drei Eichen	
D 5.07.014	* Dreißig Roßkastanien	
D 5.07.015	* Zwei Rotbuchen	
D 5.07.016	* Drei Silberahorn	
D 5.07.017	* Drei Spitzahorn	
D 5.07.018	* Eine Wegmouthiskiefer	
D 5.07.019	* Zwei Silberlinden	
D 5.07.020	* Eine Kugelakazie	
D 5.07.021	* Eine Winterlinde	
D 5.07.022	* Zwei Birken	
D 5.07.023	* Zwei Blutbuchen	
D 5.07.024	* Sechs Bergulmen	
D 5.07.025	* Sechs Silberahorn	6258 - V 5 Anlage Kleinscheid zwischen Heine- und Püttlinger Straße. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.026	* Zehn Roteichen	6458 - V 6 Anlage Lüderitzstraße. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.027	* Drei Silberahorn	6458 - V 6 Anlage Pestalozziplatz. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.028	* Ein Ahorn	6458 - V 6 Anlage Pestalozziplatz. E.: Stadt Völklingen

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.07.029	* Sieben Eichen	6458 – V 6 Östlich an der Straße „In der Pottaschdelle“, Distr. V 4. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.030	* Zwei Roßkastanien	6256 – V 10 Nördlich Heinestraße, östlich und westlich Schubert- straße. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.031	* Zwei rotbl. Ahorn	6256 – V 10 Nördlich Heinestraße, östlich und westlich Schubert- straße. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.032	* Vier Platanen	6256 – V 10 Verkehrinsel Hirten-, Berg- und Hochstraße. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.033	+ Eine Pappel	6256 – V 10 Am Haldenweg. E.: Fa. Paul Sauer GmbH, Völklingen
D 5.07.034	+ Eine Platane	6256 – V 10 Rechts an der Schillerstraße, 35 m nördlich der Danziger Straße. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.035	+ Eine Platane	6656 – V 12 Gegenüber Bahnhof Luisenthal auf Grubengelände. E.: Grubenverwaltung
D 5.07.036	* Zwei Platanen	6656 – V 12 Luisenthal an der Hauptstraße Völklingen–Saarbrücken. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.037	+ Zwei Ulmen	6456 – V 11 Straße des 13. Januar vor Haus Nr. 209 und 211. E.: Karl Matz, SBW
D 5.07.038	+ Eine Kastanie	6456 – V 11 Saarbrücker Straße vor Haus Nr. 178 E.: Dr. Baltés
D 5.07.039	+ Eine Kastanie	6456 – V 11 Saarbrücker Straße vor Haus Nr. 182 E.: Philipp Schönborn.
D 5.07.040	* Dreizehn Roßkastanien	6456 – V 11 Gelände vor dem Bahnhof Fürstenhausen u. Gelände Bahnhäuser östlich des Bahnhofes (Saarbrücker Straße) E.: Deutsche Bundesbahn

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.07.041	* Drei Linden	6456 - V 11 Gelände vor dem Bahnhof Fürstenhausen u. Gelände Bahnhäuser östlich des Bahnhofes (Saarbrücker Straße). E.: Deutsche Bundesbahn
D 5.07.042	* Zwei Weiden	6256 - V 10 Gelände vor dem Bahnhof Fürstenhausen und Gelände Bahnhäuser östlich des Bahnhofes (Saarbrücker Straße). E.: Deutsche Bundesbahn
D 5.07.043	+ Eine Ulme	6256 - V 10 Vor dem Eingang zur Lehrwerkstatt an der Saarbrücker Straße. E.: Saarbergwerke
D 5.07.044	+ Vier Linden (Gedenklinden)	6056 - V 9 Nordostecke des Distr. W 3 Galgenberg. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.045	+ Eine Eiche (Pitcheseich)	5856 - V 8 Am Westrand des Distr. W 5 Heiderscheid. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.046	+ Eine Linde	6056 - V 9 Ludweilerstraße, 50 m nördlich der evangelischen Kirche. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.047	+ Eine Platane	6256 - V 10 An der Gutenbergstraße vor Haus Nr. 19, Flur 3, Parz. 130/1. E.: Erika Altpeter geb. Wilhelms, Völklingen, Saarbrücker Straße 27
D 5.07.048	* Eine Roßkastanie	6056 - V 9 Vor der evangelischen Kirche Geislautern, Ludweiler- straße, Flur 1, Parz. 2678/397. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.049	* Vier Linden	6056 - V 9 Vor der evangelischen Kirche Geislautern, Ludweiler- straße, Flur 1, Parz. 2678/397. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.050	+ Eine Schwarzkiefer	6056 - V 9 Am Nordrand des Distr. G 12 am Weg. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.051	+ Eine Eiche	5856 - V 8 50 m südlich des sog. Saarlouiser Weges in einer Mulde, Distr. 14. E.: Stadt Völklingen

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.07.052	* Zwanzig Linden	6054 -- V 17 Am Schloß Geislautern. E.: Ludwig Schäfer
D 5.07.053	* Vier Roßkastanien	6054 -- V 17 Links und rechts der Zufahrt zum Bahnhof. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.054	+ Eine Eiche	6254 - V 18 In einer Mulde 1,5 km nördlich des Hühnerscherberges, Distrikt 8 E.: Stadt Völklingen
D 5.07.055	+ Eine Eiche	6254 - V 18 An der Langwiesstraße, 300 m südlich der Gehlheid- straße. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.056	+ Zwei Eschen und Eine Weide	6054 - V 17 Schloßstraße gegenüber Mühle Schäfer, Flur 6, Parz. 11/4 und 136/2. E.: Fritz Schäfer
D 5.07.057	+ Eine Eiche	6054 - V 17 Hammerstraße gegenüber Haus Nr. 24. E.: Fritz Schäfer
D 5.07.058	+ Zwei Linden	6054 - V 17 Ludweilerstraße vor dem Eingang Haus Nr. 238. E.: Saarbergwerke
D 5.07.059	+ Drei Platanen	6054 - V 17 Straße „Am Warndtgymnasium“ (an der ehemaligen Bergwerksdirektion), Flur 5, Parz. 109/21 und 109/22. E.: B. Ehmér und W. Kiefer
D 5.07.060	+ Eine Eiche (Onkelseiche)	6054 - V 17 130 m nordöstlich des Warndtgymnasiums an der Lud- weilerstraße, Flur 5, Parz. 109/15. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.061	+ Vier Eichen	5854 - V 16 Flur 15 u. 16, Parz. 977/422 und 43/2, auf dem Grundstück Werner Hopp, Käsbergstraße. E.: Werner Hopp, Ludweiler, Käsbergstraße
D 5.07.062	+ Zwei Eichen	5652 - V 22 Gegenüber der Jugendherberge am Jakobsweiher bei Lud- weiler. E.: Stadt Völklingen

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.07.063	* Eine Baumgruppe (3 Stück) (ausgenommen Nadel- hölzer)	5450 – V 25 Auf dem Friedhof in Lauterbach. E.: Stadt Völklingen
D 5.07.064	+ Eine Linde	5248 – V 29 Auf dem Friedhof in Lauterbach, Flur 8, Parz. 833/52. E.: Stadt Völklingen
Saarbrücken		
D 5.08.001	+ Eine Eiche	7064 – SB 1 Abt. 107 b, ca. 500 m nordwestlich des Hottenbach- weihers. E.: Staatsforstverwaltung
D 5.08.002	+ Eine Platane	7060 – SB 10 Forsthaus Neuhaus im Hof, Distr. 99 a. E.: Forstverwaltung
D 5.08.003	+ Ein ungarischer Nußbaum	7060 – SB 10 Forsthaus Neuhaus, vor dem Forsthaus. E.: Forstverwaltung
D 5.08.004	+ Eine Edelkastanie	7060 – SB 10 60 m südlich des Wohnhauses Neuhaus, Distr. 99 a. E.: Forstverwaltung
D 5.08.005	+ Brennender Berg	7660 – SB 13 Distr. 27/28, beim Höhenpunkt 327 und 329. E.: Forstverwaltung
D 5.08.006	+ Eine Eiche	7660 – SB 13 Abt. 29 b, ca. 500 m südwestlich des Brennenden Berges. E.: Forstverwaltung
D 5.08.007	+ Eine Eiche	6860 – SB 9 100 m südöstlich des Seilschachts, Abt. 71 a, Flur 7. E.: Forstverwaltung
D 5.08.008	* Eine Sommerlinde	7460 – SB 12 An der evangelischen Kirche in Dudweiler. E.: Evangelische Kirchengemeinde.
D 5.08.009	* Eine Eiche, zwei Tulpenbäume	6860 – SB 9 Ortseingang Von der Heydt, Gemarkung Gächenbach, Flur 7, Parz. 1/78. E.: Forstverwaltung
D 5.08.010	+ Eine Rotbuche	6858 – SB 16 An der Straße Waldfriedhof Burbach–Von der Heydt, bei den Fischweihern. E.: Forstverwaltung

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.08.011	* Ein Roßkastanienbaum	6658 – SB 15 Mittelstraße 6, an der Straßenbiegung Abzweig Krause- gasse. E.: Richard Maurer
D 5.08.012	+ Einzelstehende Solitär-Buche	7458 – SB 19 Stadtwaldgrenze Höhe Universität Richtung Dreibann- stein, Abt. 53 e. E.: Forstverwaltung
D 5.08.013	+ Zwei Eichen	7658 – SB 20 Westlich und östlich vom Gebäude Stuhlsätzenhaus. E.: Forstverwaltung
D 5.08.014	+ Eine Platane	6856 – SB 25 Nördlich der Köllertaler Straße, Am Ende der Bebauung. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.015	+ Eine Solitär-Eiche	7656 – SB 29 Am Hexentanzplatz, Abt. 47 a. E.: Forstverwaltung
D 5.08.016	* Ein Birnbaum	6656 – SB 24 Straße am Ottenhauser Berg, Gemarkung Gersweiler, Ortsteil Ottenhausen, Flur 8, Parz. 1/1 u. 1/2. E.: Kreisschulrat C. Herrmann u. Josefa Maria Herrmann, Hemmersdorf
D 5.08.017	+ Sechzehn Roßkastanien	6854 – SB 37 Am Bahnhof entlang der Zufahrt zum Bahnhof. E.: Adolf Langhammer und Deutsche Bundesbahn
D 5.08.018	+ Ein Mammutbaum	7454 – SB 40 Am ehemaligen Privatfriedhof des Eschbergerhofes. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.019	+ Eibengruppe (6 Stück)	7454 – SB 40 Westlich der St.-Augustinus-Kapelle am Weiher. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.020	* Eine Kiefer	7854 – SB 42 Am Weg zum Gänsebrunnen und Dorndorfhütte, Flur 23. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.021	+ Eine Pyramidenpappel	6454 – SB 35 An der Tankstelle Hauptstraße, im ehemaligen Talbe- reich des Gehlenbachs. E.: Erben Müller
D 5.08.022	+ Eine Platane	7054 – SB 38 Am Friedhof Alt-Saarbrücken, an der Ecke Komtur- straße/Moltkestraße. E.: Stadt Saarbrücken

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.08.023	+ Eine Platane	7254 – SB 39 Im Garten Schillerstraße 19 beim Staatstheater. E.: Bauunternehmung Lemberg & Co.
D 5.08.024	+ Eichengruppe 7 Eichen, davon 3 als Zwillingsseichen	7654 – SB 41 Eschberg im Zoogelände, in der Eichenschlucht. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.025	+ Eine Eiche	7454 – SB 40 Eschberg im Zoogelände, am Weg vor der Eichen- schlucht. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.026	+ Eine Hainbuche (Grenzbaum)	6654 – SB 36 Am Anfang des Schönecker Grabens, 150 m nördlich der Landesgrenze. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.027	* Der zum Schloßberg und Schloß gehörende Gartenteil Zwei Blutbuchen Fünf Roßkastanien Eibengruppe (4 Stück) Eine Eibe Ein Lebensbaum Zwei Ahorn Zwei Eschen Zwei Sommerlinden Zwei Eschen Zwei Kornelkirschen Eine Ilex	7254 – SB 39 Auf dem Schloßberg beim Schloß. E.: Stadtverband Saarbrücken
D 5.08.028	+ Gelber Lerchensporn	7254 – SB 39 An der Mauer Ecke Spichererberg- und Talstraße, ge- genüber der Mädchenoberschule. E.: Landesversicherungsanstalt des Saarlandes
D 5.08.029	* Baumreihe (alte Eschen – 15 Stück) nur noch drei	7254 – SB 39 In der Rodenhoferdell. E.: Ehemals Frä. Schlösser
D 5.08.030	* Baumgruppe Grafenhof Eine Esche Neun Kastanien Zwei Robinien Eine Ulme	7254 – SB 39 Am Grafenhof. E.: Stadt Saarbrücken

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.08.031	* Eine Weide	7254 – SB 39 Nördlich der Christ-König-Kirche, An der Christ-König-Kirche 11 u. 13 E.: Dr. med. Bergmann und Karl Fischer
D 5.08.032	* Eine Vogelschutzhecke	7654 – SB 41 Am Geißberg, Gemarkung Bischmisheim, Flur 10, Parz. 70/71. E.: Stadtverband Saarbrücken
D 5.08.033	+ Eine alte Eiche	7254 – SB 39 Feldmannstraße am Rahfeldsberg, Flur 3, Parz. 1022/14. E.: Dr. Ludwig Ehrhardt.
D 5.08.034	+ Eine alte Eiche	7254 – SB 39 Feldmannstraße am Rahfeldsberg, Flur 3, Parz. 999/16. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.035	+ Eine Platane	7054 – SB 38 Zwischen Wendeplatz Meraner Straße und Spichrerbergstraße, Flur 15, Parz. 600/12. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.036	* Baumgruppe Eine Eiche, Eine Rotbuche	7254 – SB 39 Saargemünder Straße, am Wallerbrunnchen. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.037	+ Eine Eiche	7854 – SB 42 Östlich der Gärtnerei am Feldweg, 280 m westlich vom Breitenbergerhof. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.038	+ Vier Buchen Eine Eiche	6054 – SB 33 Forstwartbezirk Dietrichsberg, Abt. 150 d, Flur 13. E.: Forstverwaltung
D 5.08.039	+ Eine Rotbuche	7254 – SB 39 Winkelpunkt Winterbergstraße–Schenkelbergstraße. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.040	+ Sieben Mammutbäume (Sequoia-gisantea)	7254 – SB 39 Am Osthang des Winterberges. E.:
D 5.08.041	* Esche am Kriegergrab	6854 – SB 37 An der Bahnlinie Saarbrücken–Stiringen, 130 m nördlich des Drahtzugweihers. E.: Deutsche Bundesbahn
D 5.08.042	* Alleebäume 26 Linden, 2 Eichen	7054 – SB 38 Auf der Folsterhöhe am Forstweg III a beim Höhenpunkt 221.0. E.: Stadt Saarbrücken

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.08.043	+ Weide am Artilleriegrab	7052 – SB 50 An der Metzger Straße beim Höhenpunkt 232.5, Flur 25, Parz. 48. E.: Friedrich Meis
D 5.08.044	* Drei Birnbäume	7052 – SB 50 Alt-Saarbrücken Bellevue, nördlich der E 12, 220 m nördlich der Tennisplätze beim Höhenpunkt 235.5. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.045	+ Ein Mammutbaum	7252 – SB 51 Am Petersberg, nördliche Straßenseite Weinbergweg 19, Flur 20. E.: Dr. K. Schneider
D 5.08.046	* Ein Trompetenbaum	7252 – SB 51 Am Petersberg, Weinbergweg 17, nördliche Straßenseite, Flur 20. E.: Frl. Müllenbach
D 5.08.047	* Eine Blutbuche	7252 – SB 51 Am Petersberg, Weinbergweg 19, nördliche Straßenseite, Flur 20. E.: Dr. K. Schneider
D 5.08.048	+ Eine Eiche	6452 – SB 47 Südwestlich von Krughütte am Forstweg II b, 100 m nördlich des Höhenpunktes 259.4. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.049	+ Eine alte Platane	7252 – SB 51 Nordöstliche Ecke des Tabakmühlenweihers, neben dem Restaurant „Zur Tabaksmühle“. E.:
D 5.08.050	* Ein Nußbaum	7252 – SB 51 Am obersten St. Arnualer Weiher, Forstweg II a, Nähe Höhenpunkt 207.8. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.051	+ Zwei Maulbeerbäume	7252 – SB 51 Am obersten St. Arnualer Weiher, an der südlichen Seite des Teiches, Am Forstweg II a. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.052	* Ein Birnbaum	7852 – SB 54 Am Langweiler Brunnen beim Karcherhof. E.: Hofbesitzer Karcherhof
D 5.08.053	* Maßholdergruppe (12 Stück)	7852 – SB 54 Südöstlich vom Karcherhof und nördlich der Flughafen- straße am Waldrand E.: Stadt Saarbrücken

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.08.054	+ Eine Kiefer	7852 – SB 54 An der nördlichen Seite der Flughafenstraße und ca. 400 m südöstlich vom Karcherhof E.: Forstverwaltung
D 5.08.055	+ Eine Weide	6852 – SB 49 Bei der Habsterkirch, 100 m östlich vom Hauptfriedhof. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.056	+ Weide am Massengrab	7252 – SB 51 Mitten auf dem Hasenbühl, nördlich der E 12. E.: Hubig R., Bender
D 5.08.057	+ Eine Edelkastanie	7452 – SB 52 Beim alten Forsthaus St. Arnual am Osthang und nördlich der E 12 (A 20). E.: Evgl. Stift St. Arnual
D 5.08.058	* Fünfzehn Birnbäume, Sieben Eschen	7052 – SB 50 Am Fuße des Spicherer Berges, zwischen Landesgrenze und Forstweg III a. E.: Finanzamt Saarbrücken
D 5.08.059	* Weide am Kriegergrab	7052 – SB 50 Vor dem Spicherer Loch, beim Höhenpunkt 222.1. E.: Finanzamt Saarbrücken
D 5.08.060	* Weide am Massengrab	7052 – SB 50 Am Ameisenwäldchen, 100 m südlich der E 12. E.: Christ. Kempf
D 5.08.061	+ Unterer, mittlerer und oberer Felsenweg	7452 – SB 52 Im Stifswald St. Arnual, westlich der E 42 (B 406). E.: Evgl. Kirchengemeinde (Stift)
D 5.08.062	+ Eine Eiche	7652 – SB 53 Ca. 150 m in östlicher Richtung hinter dem Rathaus Bre- bach-Fechingen. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.063	* Eine Kieferngruppe (3 Stück)	7852 – SB 54 Sportplatz auf dem Hasenberg, Gemarkung Fechingen, Flur 27, Parz. 96/184. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.064	* Eine Trauerbirke	6852 – SB 49 Metzer Straße vor der Einfahrt des Hauses Nr. 141, west- lich der E 12. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.065	+ Ein Nußbaum	7650 – SB 59 Auf dem Hochfeld, 50 m südlich vom Triftweg. E.: Hambösch

Stadt / Gemeinde Kennziffer		Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.08.066	+	Eine Winterlinde	7650 – SB 59 An der evangelischen Kirche in Fechingen. E.: Evgl. Kirchengemeinde
D 5.08.067	+	Eine Baumgruppe (1 Linde, 6 Roßkastanien)	7650 – SB 59 An der Waldecke nordwestlich vom Bübinger Hof, beim Höhenpunkt 278.2. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.068	+	Eine Platane	7448 – SB 62 Am Bahnhof Bübingen. E.: Deutsche Bundesbahn
D 5.08.069	+	Rotbuche („Dick Buch“)	6854 – SB 37 Distrikt Abteilung 22/23 am Schlangenweg, Alt-Saarbrück- ker Stadtwald. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.070	*	Drei Ahornbäume	7652 – SB 53 Auf der Westseite der Brebacher Straße an der Straßen- serpentine am südwestlichen Ortsrand von Bischmisheim. E.: Stadt Saarbrücken
D 5.08.071	+	Eine Eiche	6654 – SB 36 Aschbachtal, Flur 10, Parz. 218/16
Großrosseln			
D 5.09.001	+	Eine Eiche (Friedenseiche)	6050 – G 5 Verlängerte Karlsbrunner Straße am Kreuzungspunkt des Forstweges II a, beim Höhenpunkt 272.4. E.: Forstverwaltung
D 5.09.002	+	Eine Eiche (Friedenseiche)	5848 – G 8 Straßenkreuzung Karlsbrunn–Ludweiler–Großrosseln– Lauterbach, Distr. 97. E.: Forstverwaltung
D 5.09.003	+	Eine Roßkastanie	5848 – G 8 Beim Hause Adolf Göbel, Ortsmitte, Flur 2. E.: Adam Göbel
D 5.09.004	*	Zwei Linden	6048 – G 9 Am Kreuz und Soldatengrab in St. Nikolaus. E.: Gemeinde Großrosseln
D 5.09.005	+	Eine Fichte	5848 – G 8 Im sog. Tannenhof am 3. zu oberst gelegenen schwarzen Weiher, Distr. 10. E.: Forstverwaltung

Stadt / Gemeinde Kennziffer	Bezeichnung Anzahl, Art, Name	Kartenbezeichnung Lagebeschreibung, Flur, Parz.-Nr., Eigentümer
D 5.09.006	* Baumgruppe 1 Eiche 1 Linde 1 Akazie 1 Tulpenbaum Fichten und Weißtannen	5848 - C 8 Um das Forstamt Karlsbrunn. E.: Forstverwaltung
Kleinblittersdorf		
D 5.10.001	+ Ein Mammutbaum	7646 - K 7 In den Parkanlagen hinter dem Hanns-Joachim-Heim. E.: Verwaltung Hanns-Joachim-Heim
D 5.10.002	+ Eine Baumgruppe 2 Sommerlinden 1 Winterlinde 1 Rotbuche 2 Blutbuchen 1 Stieleiche – zweistämmig 1 Bergahorn 1 Esche – dreistämmig 1 Eibe – vierstämmig	7646 - K 7 Östlich der Rebenstraße, Flur 2, Parz. 64/1. E.: Stadtverband Saarbrücken
D 5.10.003	* Eine Baumgruppe (4 Stück)	7644 - K 10 Am Bahnhof Auersmacher. E.: Eisenbahnverwaltung
D 5.10.004	+ Rutschfläche im Muschelkalk (geologisches Naturdenkmal)	7644 - K 10 Ostrand des Steinbruches an „Helles-Mühle“, 200 m östlich der Saar. E.: Helles-Mühle
D 5.10.005	+ Eine Eiche	7844 - K 11 Am Höhenpunkt 264.9 am Waldrand des Auersmacher Gemeindewaldes, Distr. 9 (Mühlenwald). E.: Gemeinde Kleinblittersdorf
D 5.10.006	+ Eine Eiche	7644 - K 10 An der Nordostecke des Bergwaldes am Feldwirtschaftsweg II a von Rilchingen nach Auersmacher. E.: Gemeinde Kleinblittersdorf